

Bau-, Wasser- u. Umwelta Tröndel

Sitzung vom 18.6.2015
in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Seite 1

Beginn: 20.08 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Christian Röschmann	12.
2. Henrike Schurse	13.
3. Andreas Gabbert	14.
4. Jan Bauer	15.
5. Thorsten Ruhberg	16.
6. Jürgen Anders	17.
7.	18.
8.	19.
9.	b) nicht stimmberechtigt Volker Schütte-Felsche
10.	1. BM Schütte-Felsche
	2. GVin Brüggemann, Niebuhr, Vedder, Bornhöft, GV Kobs
	3. Frau Ewoldt, Amt Lütjenburg
	4. 2 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1. Hanno Niebuhr
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau-, Wasser- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 09.06.2015 auf Donnerstag, den 18.06.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau-, Wasser- u. Umweltausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2015
4. Arbeitseinsatz Einzäunung Regenwasserbehandlungsanlagen
5. Sachstand Nacharbeiten Kanalsanierung
6. Pflegearbeiten Kuhteich
7. Unterhaltung Straßen und Wege
8. Pflege Wanderwege
9. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Durchführungsvertrag B- und F-Plan Gewerbegebiet Gleschendorf
11. Grundstücksangelegenheiten (Gleschendorf)
12. Pachtflächen in der Gemeinde
13. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 10 soll gestrichen werden, da nach Aussage des Bürgermeisters noch Klärungsbedarf herrscht. Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 6 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 10 bis 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 1 bis 9 in öffentlicher Sitzung und die Punkte 10 bis 12 in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.2.2015

Herr Ruhberg bittet darum, unter Tagesordnungspunkt 5 „Niederschlagswasser Gleschendorf“ den ersten Satz besser zu formulieren:

Herr Röschmann teilt mit, dass er von Einwohnern der Gemeinde gefragt wurde, warum der Ortsteil Gleschendorf nicht zu einer Niederschlagswassergebühr herangezogen wird.

Herr Röschmann bittet darum, zu dem Tagesordnungspunkt 13 „Verschiedenes“ - Punkt 1 - zu korrigieren, dass er Herrn Gabbert keinen Sachkundenachweis ausstellen kann.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen wird die Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2015 anerkannt.

- 6 dafür -

4. Arbeitseinsatz Einzäunung Regenwasserbehandlungsanlagen

Der Vorsitzende erläutert, dass es sich hierbei um die Regenwasserbehandlungsanlage Emkendorfer Weg - Schloßberg handelt. In vorherigen Sitzungen wurde bereits darüber beraten und abgestimmt. Er teilt mit, dass in den nächsten Tagen das Material dafür geliefert wird und die Einzäunung dann in Eigenleistung aufgestellt werden soll.

Nach kurzer Diskussion wird der Termin für den Arbeitseinsatz auf den 4.7. in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr gelegt.

5. Sachstand Nacharbeiten Kanalsanierung

Hierzu übergibt der Vorsitzende das Wort an den Bürgermeister. Dieser teilt mit, dass von der Fa. Stoltenberg alle Mängel abgearbeitet wurden.

Er teilt weiterhin mit, dass die Sonderlösung in der Angelegenheit Böthin nächste Woche zur Ausführung kommt, dass die Asphaltierung auf Höhe des Grundstückes Gabbert ebenfalls ausgeführt wurde, dass bei Familie Madeheim die Problematik mit der Rohrleitung gelöst wurde; der Bereich wurde aufgegraben, ein neues Rohr verlegt und das Wasser kann jetzt ungehindert abfließen. Außerdem wurden in Höhe Familie Willberger die Ausspülungen beseitigt; auch dort kann das Wasser wieder ungehindert abfließen.

Der Ausschuss nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis.

6. Pflegearbeiten Kuhteich

Der Vorsitzende gibt hierzu Erläuterungen. Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an. Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, einen Ortstermin für den 4.7. anzuberaumen. Vor Ort soll dann weiter über Lösungsmöglichkeiten beraten werden.

- 6 dafür -

7. Unterhaltung Straßen und Wege

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und erinnert an das Jahresbudget für die Ausbesserung der wassergebundenen Wege. Für das Jahr 2016 liegen ihm bisher keine Anträge vor. Er bittet die Anwesenden, bekannte Schadstellen mitzuteilen. Daraufhin wird u. a. der Weg Sandredder benannt, Diekenbusch und auch der Hessensteiner Weg von der Landesstraße aus kommend linke Seite Höhe ehemals Familie Osbahr. Dieser müsste mit 030er-Wegekies ausgebessert werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass er die Schadstellen im Diekenbusch mit seinen eigenen Maschinen und mit Asphaltrecycling ausbessern wird. Es schließt sich eine Diskussion an.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Vorsitzende wird beauftragt, mit dem Unternehmer Jörg Ehler (Giekau) die Schadstellen zu besichtigen und diesem einen Auftrag zur Ausbesserung der Wege bis maximal 500,-- € zu erteilen.

- 6 dafür -

8. Pflege Wanderwege

Der Vorsitzende erklärt, dass es an sämtlichen Wanderwegen, speziell aber im Hasenkrönsredder Probleme mit Hundekot gibt. Der Bürgermeister ergänzt hierzu, dass ordnungsrechtlich keine Möglichkeiten bestehen, gegen die Hundehalter vorzugehen. Es schließt sich eine ausführliche Diskussion über Lösungsmöglichkeiten an. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

9. Verschiedenes

- Bürgerliches Mitglied Jan Bauer erinnert an seinen Wunsch, zu jeder Sitzung einen Lageplan von der gesamten Gemeinde vorzulegen, damit er bei der Diskussion und Beratung einen besseren Überblick über die Örtlichkeiten hat.
- Der Dorfteich am Schloßberg (technische Anlage) muss wieder von Schilf befreit werden. Dieses soll im Herbst durch einen Feuerwehreinsatz beseitigt werden.
- Der Bürgermeister berichtet in Sachen Regenwasseranschlüsse, dass das Bauamt verstärkt Abnahmen vornimmt. Bis zum 30.6. sollen alle Anschlüsse hergestellt sein.
Die Unterzeichnerin berichtet, dass Frau Göttsche bereits alle Grundstückseigentümer schriftlich erinnert hat, bei denen ein Abnahmeantrag noch nicht vorlag.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass die neuen Messergebnisse der behördlichen Überwachung der Klärteichanlage vorliegen. Es gab keine Überschreitungen, die Grenzwerte wurden eingehalten.
- Der Vorsitzende berichtet, dass der Unternehmer Jörg Ehler im Auftrag der Gemeinde vier Straßenabläufe versenkt hat. Die dafür in Rechnung gestellten Kosten in Höhe von 577,-- € entsprachen genau dem Kostenvoranschlag.

- Im Bereich Schloßberg, Höhe Grundstück Madeheim, hat es eine Absenkung im Bereich des Hydranten gegeben. Das Amt hat bereits die Netz AG angeschrieben.
- Der Bürgermeister berichtet von einem allgemeinen Schreiben bezüglich der Lkw-Maut auf Bundesstraßen.
- Der Bürgermeister berichtet zusammen mit dem Vorsitzenden, dass Bürger an der Klärteichanlage Jakobskreuzkraut gesichtet hätten; dieses wurde vom Vorsitzenden geprüft. Eine Untersuchung hat ergeben, dass es sich hierbei nicht um Jakobskreuzkraut handelt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: